Taunusstein

Digitale Kinder- und Jugendbeteiligung

Zwischen Ideal und beruflicher Realität

Taunusstein

Koop.
JUGENDZENTRUM TAUNUSSTEIN

Themen

Taunusstein

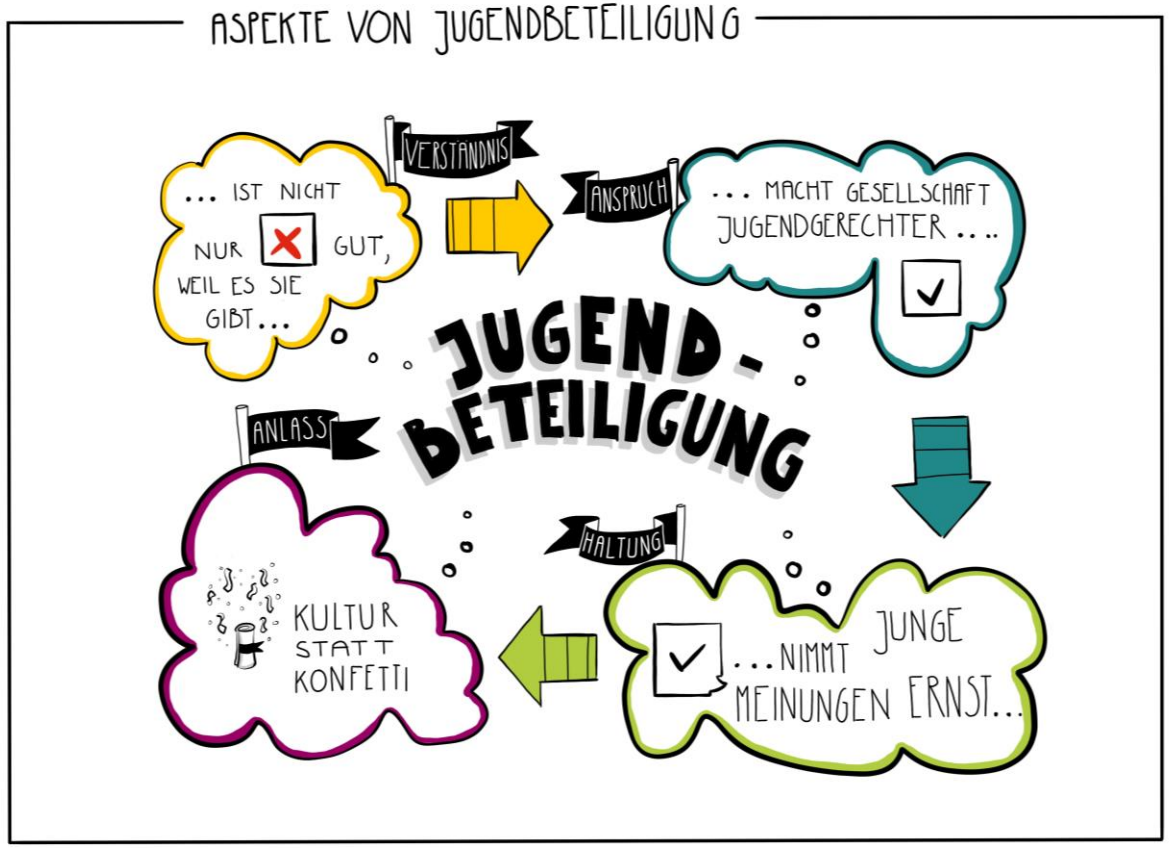
1. So sollte Beteiligung sein – Wichtige Aussagen dazu
2. Digitales Arbeiten in der offenen Jugendarbeit im Beteiligungskontext
3. Voraussetzungen und Grundlagen für Beteiligung und ePartizipation
4. Ein Zitat

So sollte Beteiligung sein – Wichtige Aussagen dazu

Taunusstein

Jugendbeteiligung sollte:

- …alle Jugendlichen erreichen
- …Jugendliche mit Akteuren aus Kommune, Verwaltung, Schule, Politik vernetzen
- …verankert und verbindlich sein
- …fachlich begleitet sein
- …Jugendliche als ExpertInnen ihrer Lebenswelt begreifen
- …auf Augenhöhe stattfinden
- …feste AnsprechpartnerInnen bieten
- …Begegnungsräume bieten
- …mit allen nötigen finanziellen und personellen Ressourcen ausgestattet sein



Beteiligungskultur | Piotr Paluchowski (CC BY-NC 3.0 DE)

Taunusstein

Während und nach Corona:

- Taskcards – Koop. Group und bei Seminaren orts- und zeitunabhängig nutzbar

https://www.taskcards.de/

Durch Veränderung der BesucherInnen (jüngere BesucherInnen) im Jugendzentrum:

- https://www.placem.de/
- https://www.politikzumanfassen.de/

Voraussetzungen und Grundlagen für Beteiligung

Taunusstein

Beteiligung vor Ort:

- Wie erreichen wir Jugendliche?
- Wie können wir die Diversität von Jugendlichen abbilden?
  Beteiligungsnetzwerke schaffen
- Sind Jugendliche über ihre Möglichkeiten zur Beteiligung informiert?
- Haltung und Ansätze zur Beteiligung vor Ort –

  im Team/Beteiligungskonzept
- Verwaltung – Pflichtaufgaben –
  Nachrangigkeit von Themen

ePartizipation

Taunusstein

ePartizipation vor Ort:

- IT-Ausstattung nicht ausreichend
- Hardware/Software für Fachkräfte
- Medienkompetenz/Fortbildungen für MitarbeiterInnen
- Internet Sprachkompetenz
- Datensicherheit/Rechtswissen
- Haben Jugendliche die Möglichkeit sich digital zu beteiligen?

Taunusstein

„

E-Partizipation wird zur Groteske, wenn keine oder nur schwache Netzverbindungen bereitstehen, die Server regelmäßig überlastet sind oder die Kinder und Jugendlichen über keinen Zugang zu angemessenen Endgeräten verfügen. Dazu gehören auch entsprechende Zeitressourcen, Kompetenzen und Personalbedarfe:…

Mitwirkung mit Wirkung „Qualitätsstandards für Kinder- &Jugendbeteiligung – Impulse zur Weiterentwicklung von Theorie und Praxis“ 11.2022

Seite 127 Digitale Beteiligung/ePartizipation

Taunusstein

Vielen Dank !

Susan Klement
Magistrat der Stadt Taunusstein
Fachbereich Bürgerdienste
Abteilung Generationen und Soziales
Stadtjugendpflege Taunusstein
Susan.klement@taunusstein.de
06128/2469388